



Bulletin: 1901 vom 8.1.2019

Lunch: Gasthof Trauben
Dietingen

Apéro: Rot. Erich Tiefenbacher

Vorsitz:
Rot. Marita Peter-Keller

Gäste: Sandra Kern (Referent); Ruth Lang

Präsenz: 55 %

Geburtstage:
Marita Peter-Keller (2.1.);
Erich Tiefenbacher (3.1.);
Daniel Wessner (3.1.);
Kurt Schmid (8.1.)

Präsidentin:
Rot. Marita Peter-Keller

Programm:
Rot. Erich Tiefenbacher und
Rot. Hilde Market

Bulletin:
Rot. Michael Helbling
m.helbling@innoraum.ch
079 714 05 82

Sekretär:
Rot. Edwin Bosshard
edwin.bosshard@gmx.ch
+41 52 534 93

Lunch vom 8. Januar im Trauben Dietingen mit Referat von Sandra Kern zum Thema «Gassenküche Frauenfeld»

Präsidentin Marita Peter-Keller eröffnet den Lunch, wünscht allen ein gutes neues Jahr und heisst unsere Gäste Sandra Kern und Ruth Lang willkommen. Sie dankt Erich Tiefenbacher für den gespendeten Apéro.

Andreas Sütsch ist Vorstandsmitglied von ROKJ Thurgau. Am 25. Mai findet ein ROKJ-Festanlass statt. Ein Aufruf zur Beteiligung wird in Kürze versandt. Andi sucht dringend Sponsoren für diesen tollen Anlass.

Programmchef Erich Tiefenbacher stellt die **Referentin Sandra Kern** vor. Sie hat die 2008 bis 2011 die Fachschule für Sozialmanagement absolviert und ist jetzt Sozialmanagerin. Sie war früher Amtsvormundin und ist seit der Reform Berufsbeiständin. Als solche betreut sie Kinder und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr.



Die Referentin ist Gründerin und Organisatorin der Gassenküche Frauenfeld. Diese gibt es seit 27. Oktober 2010 und ist die einzige im Thurgau.



Immer am Mittwoch gibt es ein Mittagessen für Fr. 3.--. Die Gassenküche bedient nur Fürsorge-Empfänger. Anfangs waren es 27 Gäste, jetzt kommen bis zu 50 Gäste zum Mittagessen. Serviert wird ein 4-Gang-Menu. 22 Mitarbeitende, die unentgeltlich arbeiten, sorgen dafür, dass alle gepflegt werden. Es können Reste von Speisen nach Hause genommen werden. Die Referentin kennt fast alle Gäste persönlich.

Viele Lebensmittel erhält die Gassenküche gratis, z.B. von Bäckereien und Lebensmittelgeschäften (nach dem Ablaufdatum). Die Gassenküche erhält auch Spenden von Privatpersonen.

Die Gäste

- kommen gerne
- sind nachher satt
- fühlen sich wohl
- geniessen die Gemeinschaft
- können anonym bleiben.
-

Sandra Kern erbringt ihre Arbeit für die Gassenküche unentgeltlich und opfert dafür ihren arbeitsfreien Tag. Die Referentin ist dankbar, nicht weil es vorteilhaft ist, sondern weil es ihr Freude macht (frei nach Seneca).

Programmvorschau

Mi 9. Januar: Dreikönigstreffen der Frauenfelder Seviceclubs im Stadtcasino Frauenfeld

Di 15. Januar: Gabriela Brauchli, Geschäftsführerin der Spitex Frauenfeld: Und was, wenn das Leben nicht mehr so voll ist?

Programm RC Frauenfeld: siehe www.rotary-frauenfeld.ch
Für das Bulletin: Kaspar Schläpfer